

Berlin nur aus Zaghaftheit nicht zum Schüler Scheffer-Boichorsts und damit zum „Monumentisten“ geworden ist; er bezweifelt, ob ihm das „zum Guten ausgeschlagen wäre“. Er wurde trotzdem auch zum Editor, in Rom als Mitarbeiter am 1. Band des „Repertorium Germanicum“, den er selbst schon damals für verfehlt hielt, dann vor allem als Herausgeber der Basler Konzilsakten, ohne daß sein historiographisches Temperament darunter gelitten hätte. Wie er zum Geschichtsschreiber des Papsttums wurde, auch der „Epochen der deutschen Geschichte“, der deutsch-französischen Beziehungen oder der Anfänge der Universität Tübingen („mir unter meinen Arbeiten die liebste“, S. 268), erfährt man aus diesen Erinnerungen höchstens indirekt, vieles aber über die Menschen, denen er begegnete, und über ihn selbst, der ein Eigener war und blieb. Merkwürdig oft spricht er von „Enttäuschungen“; der Leser kann sie ihm nachfühlen, wird aber seinerseits trotz mancher zwiespältigen Empfindungen nicht enttäuscht werden.

H. G.

2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde

1. Bibliographie S. 562. 2. Archive S. 562. 3. Bibliotheken S. 563. 4. Urkunden, Regesten, Register S. 563. 5. Diplomatik S. 566. 6. Staatsschriften S. 566. 7. Rechtsquellen S. 566. 8. Wirtschaftsgeschichtliche Quellen S. 569. 9. Briefe S. 570. 10. Chronikalische Quellen S. 571. 11. Hagiographie S. 574. 12. Bibel, liturgische und sonstige kirchliche Quellen S. 576. 13. Patristik, Theologie, Philosophie S. 580. 14. Naturwissenschaften S. 588. 15. Literarische Texte, Dichtungen S. 588. 16. Philologie (Sprach-, Namen- und Ortsnamenkunde) S. 591. 17. Paläographie und Handschriftenkunde S. 596. 18. Historische Geographie, Genealogie S. 597. 19. Siegelkunde, Münzkunde, Inschriften S. 598.

Excerpta Historica Nordica, Published under the auspices of the International Committee of Historical Sciences, Chief Editor: Povl Bagge, Vol. 2, Copenhagen 1959, Rosenkilde og Bagger, 193 S., setzt die mit Bd. 1 im Jahre 1955 (vgl. DA. 13, 244 f.) begonnene Berichterstattung über die in Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden erschienene historische Literatur fort. Berichtszeitraum sind die Jahre 1954 und 1955, für Dänemark und Schweden 1953—1955. Die Inhaltsangaben sind fast nur in englischer Sprache abgefaßt. Beigefügt sind zwei Indices für Bd. 1 und 2; der erste Index gruppiert die bisher aufgenommenen Titel nach Sachgebieten, der zweite verzeichnet die Autoren.

H. M. S.

Stadtarchiv Lichtenfels, eingeleitet und bearbeitet von Heinrich Meyer (Bayerische Archivinventare herausgegeben im Auftrage der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns Heft 12, Reihe Oberfranken herausgegeben vom Bayerischen Staatsarchiv Bamberg Heft 2) München 1958, Karl Zink Verlag, 215 S., gibt die Urkundenregesten und ein Inventar über die Aktenbestände des Stadtarchivs ab 1380.

Stadtarchiv Mühldorf am Inn, eingeleitet und bearbeitet von Edgar Krausen (Bayerische Archivinventare herausgegeben im Auftrage der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns Heft 13, Reihe Oberbayern herausgegeben vom Bayerischen Haupt-Staatsarchiv, Abteilung Kreisarchiv München Heft 2) München 1958, Karl Zink Verlag, XI und 136 S., 2 Tafeln. — Urkunden 1364—1828; der Rest verteilt sich auf Bände, Rechnungen und Akten.

H. E. M.